

## Verbandstag des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Pfalz in Kaiserslautern

Der 11. Verbandstag des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Pfalz im Tagungszentrum Betzenberg im Fritz-Walter-Stadion in Kaiserslautern bot den Teilnehmern ein attraktives und abwechslungsreiches Tagungsprogramm zu aktuellen Themen und eine begleitende Fachausstellung mit 35 namhaften Ausstellern der gesamten Branche. Im Mittelpunkt des diesjährigen Verbandstages als zentraler Branchentreff des SHK-Handwerks in der Pfalz stand das Thema Kommunikation. Hierzu konnten zwei hochkarätige externe Referenten verpflichtet werden. Flankiert wurden diese beiden Vorträge durch aktuelle technische Themen – Kernpunkt diesmal: die Herausforderungen in der Praxis bei der Optimierung von Heizungsanlagen.

Wie bereits in den Vorjahren folgten zahlreiche SHK-Fachbetriebe mit ihren Mitarbeitern und Auszubildenden, Gäste und Aussteller der Einladung von Landesinnungsmeister Fritz Koch und Geschäftsführerin Katja Gröschel nach Kaiserslautern. Insgesamt konnten 285 Teilnehmer begrüßt werden.

Der Verbandstag startete mit einem Businessfrühstück im Rahmen der Fachmesse, bei welchem die Tagungsteilnehmer und Aussteller aus der SHK-Branche bei Kaffee, Brezeln und belegten Brötchen zu guten Gesprächen fanden. Landesinnungsmeister Fritz Koch freute sich, unter den zahlreichen Gästen seine Landesinnungsmeisterkollegen Eckhart Dencker, Fachverband Sanitär Heizung Klima Schleswig-Holstein, Helmut Gosert, Fachverband Sanitär Heizungs- und Klimatechnik Rheinland-Rheinessen, Arno Meyer, Landesinnung Sanitär Heizung Klimatechnik Saarland, Michael Bauer, Landesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks Rheinland-Pfalz, den stellvertretenden Landesinnungsmeister des Fachverbandes Rheinland-Rheinessen, Reiner Hilger und Ralf Hellrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer der Pfalz, sowie den Aufsichtsratsvorsitzenden der WHG-Überwachungsgemeinschaft des Handwerks eV Oskar Theisinger, zu begrüßen.

Er dankte an dieser Stelle seinen Vorstandskollegen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Mithilfe bei der Organisation des Fachverbandstages.

Eines der Highlights des Fachverbandstages war das erste Referat des Tages, ein Verkaufstraining für Handwerker von Martin Bauer, Austroflam GmbH. Der gebürtige Pfälzer versteht das Handwerk. Selbst Handwerksgehilfe zählt er seit 22 Jahren Handwerker aus verschiedenen Gewerken zu seinen Kunden. Bekannt für sein markantes Auftreten und seine lebhaften Vorträge, gab er auch am Fachverbandstag gekonnt sein Fachwissen an die Teilnehmer weiter. Sein Motto: Handwerker sind keine Mundwerker, sonst wären sie Verkäufer geworden. Doch Martin Bauer weiß, dass das „Mundwerk“ für einen erfolgreichen Handwerksbetrieb sehr wichtig ist, denn auch die beste handwerkliche Leistung muss auch erst einmal erfolgreich an die Kunden gebracht werden.

Besonders erfreut zeigte sich Landesinnungsmeister Fritz Koch darüber, dass er Hans-Arno Kloep, Geschäftsführer der Querschieser Unternehmensberatung für einen Vortrag zum Thema: „Ein Blick in die Zukunft – Wo steht das SHK Handwerk in 10 Jahren?! Neue Macht des Kunden! Neue Macht des Handels?! Neue Macht der Handwerker?“ gewinnen konnte.

In seinem Vortrag widmete sich Kloep der Zukunft im deutschen SHK-Markt.

Das Internet verändert das Verhalten der Spieler in der Fachschiene, so Kloep. Alte Vereinbarungen werden aufgelöst. Hersteller vertreiben über diverse Kanäle, die Fachschiene ist nicht mehr exklusiv. Heizungshersteller suchen den direkten Kundenkontakt, der Großhandel organisiert den Point of Sale für Bäder. Das Handwerk steht unter Positionierungsdruck. Die Alternativen sind Lohnschrauber oder Franchisepartner von Handel und Industrie. In seinem Vortrag zeigte Kloep auf, was im SHK-Handwerk am Markt passieren wird und wie man als Handwerker das Beste daraus macht.

Nachdem sich die Tagungsteilnehmer beim gemeinsamen Mittagessen von der FCK-Gastronomie und konstruktiven Gesprächen austauschen konnten, gingen alle gestärkt in den zweiten Teil der Veranstaltung.

Jakob Köllisch, Fachgruppenleiter Installateur und Heizungsbauer im Fachverband Sanitär Heizung Klima Pfalz, referierte in diesem Jahr zum Thema „Herausforderungen in der Praxis bei der Optimierung von Heizungsanlagen“. Köllisch lag hierbei vor allem folgendes am Herzen: „Über das Thema hydraulischer Abgleich wird und wurde schon viel gesprochen. Jeder sollte eine Vorstellung über die notwendige Vorgehensweise haben. Die Praxis zeigt jedoch, dass trotz, oder gerade durch die Durchführung manchmal eine, zumindest gefühlte, Verschlechterung eintritt.“ Der Untertitel des Vortrags nannte sich deshalb auch „Alles - ? - optimiert und nix funktioniert!“. Jakob Köllisch stellte die Zusammenhänge dar, die sich ergeben (können), wenn man an den falschen Stellschrauben dreht oder wesentliche Dinge außer Acht lässt.

Am Nachmittag standen weiterhin Ehrungen auf der Tagesordnung. Die erfolgreichen Absolventen des SHK-Kundendiensttechniker-Kurses des Jahres 2015 erhielten im Rahmen dieses Verbandstages feierlich ihre Zertifikate überreicht.

Als besonderes Bonbon für die Teilnehmer wurde am Morgen und am Nachmittag des Verbandstages jeweils eine Ballonfahrt über Kaiserslautern verlost.

Auch im Jahr 2016 fand wieder eine Spendenaktion des Fachverbandes statt. Der Erlös von 650,00 Euro kommt dem Kaiserslauterer Sozialprojekt „Alt, arm und allein“ zugute. Vorsitzender Norbert Thines nahm die Spende erfreut entgegen.